Objekt:	Wintervergnügen (Winter Pleasures)
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, Tafelmalerei
Inventarnummer:	760A

Beschreibung

Adam van Breen war einer der ersten Maler von nordniederländischen Winterlandschaften des 17. Jahrhunderts. Das 17. Jahrhundert fiel in die Zeit der sogenannten „kleinen Eiszeit“, deren strenge Winter den Menschen über fast drei Jahrhundert hindurch zusetzten. Meist fiel bereits im November Schnee, Grachten und Kanäle froren zu und blieben dies auch bis weit ins neue Jahr hinein. Dass diese Zeit jedoch nicht nur Entbehrungen mit sich brachte, zeigt u.a. van Breens Bild „Wintervergnügen“. Die Vordergrundszenerie des Bildes zeigt vor allem Menschen mit vornehmer Kleidung, die auf eine gediegene höfische Gesellschaft schließen lassen. Mittig im Bild ist ein kleiner Junge auf seinem sogenannten „prikslee“ dargestellt, ein Schlitten der mit Hilfe von Stöckern fortbewegt werden muss. Die Promenade fröhlicher Eisgänger und –läufer zieht sich bis tief in den Hintergrund des Bildes hinein, wo sich die Silhouette einer Stadt abzeichnet.

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz
Maße:	Bildmaß: 40 x 57,7 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 40 x 57.7 cm, Rahmenaußenmaß: 56,5 x 74,6 x 8 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 56.5 x 74.6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1605-1625
	wer	Adam van Breen (1585-1649)
	wo	Holland

Schlagworte

- Bürger
- Eichenholz
- Gemälde
- Wintersport